

# Die Patienten im Fokus, den Dokumentations- aufwand **im Griff**

Die Dragon Medical Practice Edition erleichtert die Dokumentation des gesamten Behandlungsprozesses durch hocheffiziente Spracherkennung für alle Arbeitsabläufe, weshalb sich das MVZ Westlicher Graben in Deggendorf für die Lösung von Nuance entschieden hat.

## Herausforderung

- Mehr Zeit für Patienten
- Einfachere Dokumentation
- Bessere Spracherkennung
- Geringere Wartezeiten

## Lösung

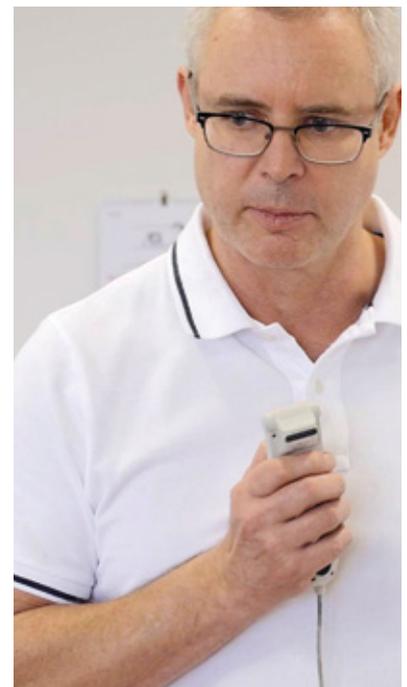
- Umstellung auf Dragon Medical Practice Edition

## Ergebnisse

- Bessere Erkennungsrate
- Flüssigere Prozesse
- Höhere Effizienz
- Schnelle Amortisation

## Herausforderung Dokumentation

Im medizinischen Alltag nimmt die Dokumentation eine ambivalente Rolle ein. Das Wissen um die Notwendigkeit einer umfassenden und zeitnahen Dokumentation steht im Konflikt mit dem Wunsch des medizinischen und pflegerischen Personals, die Zeit lieber im direkten Kontakt mit den Patienten zu verbringen. Dass der Dokumentationsaufwand in den letzten Jahren nicht nur gefühlt, sondern, wie eine HIMSS Europe-Studie<sup>1</sup> aus den Jahren 2014/2015 zeigt, auch real zunimmt, verschärft diesen inneren Konflikt nur. So beträgt der tägliche Gesamtaufwand für die Dokumentation laut der Studie im ärztlichen Dienst rund vier, für Chefärzte gut fünfteinhalb und im Pflegedienst immerhin knapp drei Stunden.



„Nach den bisherigen Erfahrungen kann ich die Dragon Medical Practice Edition vorbehaltlos an alle Fachgruppen weiter empfehlen. Ich wüsste keine, die nicht deutlich davon profitieren würde, sowohl was den Zeitaufwand und die Geschwindigkeit als auch die Komplexität und Ganzheitlichkeit der Arbeit betreffen würde.“

Magnus Ott, Facharzt für physikalische und rehabilitative Medizin und ärztlicher Leiter des MVZ Deggendorf Westlicher Graben

Dieser Herausforderung war man sich auch im medizinischen Versorgungszentrum Westlicher Graben in Deggendorf bewusst. Seit 1998 steht das MVZ für eine qualitativ hochwertige, leitlinienorientierte medizinische Betreuung seiner Patienten. Dabei ergänzen sich Chirurgie, Unfallchirurgie, Handchirurgie sowie die plastische und ästhetische Chirurgie mit den konservativen Methoden der physikalischen und rehabilitativen Medizin. Schon früh setzen die dortigen Ärzte daher auf eine Spracherkennungslösung, um die Prozesse bei der Dokumentation zu verschlanken.

Allerdings war das ursprünglich eingeführte System ein wenig in die Jahre gekommen. Eine Spracherkennungsquote von 80 bis 90 Prozent erforderte umfangreiche und langwierige Nacharbeiten und führte die ursprüngliche Intention ad absurdum. Deshalb machte man sich 2014 zusammen mit dem Team der HCS Computertechnologie GmbH auf die Suche nach einer Alternative. HCS ist ein auf die Betreuung und Beratung von Arztpraxen, medizinischen Versorgungszentren und Praxisgemeinschaften spezialisiertes IT-Dienstleistungsunternehmen und kennt das Anforderungsprofil der Deggendorfer sehr genau. Schließlich sorgt das Team aus Schönberg seit 2003 für ein reibungsloses Zusammenspiel von Hard- und Software im MVZ.

In Frage kamen sowohl ein Upgrade auf eine kurz vor dem Release befindliche neue Version der bislang genutzten Lösung, als auch ein Wechsel zur Dragon Medical Practice Edition von Nuance. Magnus Ott,

Facharzt für physikalische und rehabilitative Medizin und ärztlicher Leiter des MVZ Deggendorf Westlicher Graben, nutzte zu diesem Zeitpunkt bereits aus dem Hause Nuance Dragon Professional privat und wollte herausfinden, wie sich die medizinische Dragon-Lösung im direkten Vergleich mit der bis dahin in der Praxis eingesetzten Spracherkennung bewährte – ein Vergleich, den Nuance souverän für sich entschied.

„Wir haben uns deshalb entschieden auf ein anderes Produkt zu wechseln, und aufgrund der guten Erfahrung war der Weg zu Dragon Medical Practice Edition, damals in der Version 2, nur logisch“, erzählt Herr Ott. „Wir haben hauptsächlich orthopädische und Schmerzpatienten, dadurch ist der Dokumentationsbedarf relativ hoch. Da all unsere Arbeitsabläufe dokumentiert werden müssen, kommt die Spracherkennung, aktuell die Edition 3 der Nuance-Software, auch überall, von der Anamnese bis hin zum Entlassbrief, zur Anwendung.“

Der Wechsel macht sich positiv im Alltagsbetrieb bemerkbar. „Der Hauptvorteil beim aktuellen Spracherkennungssystem ist, dass sich die gesamte Arbeit flüssiger gestaltet. Befunde können jetzt viel schneller und zusammenhängender in eine Akte diktiert werden“, so Magnus Ott. „Die Arbeitserleichterungen führen zu einem 20 bis 30 Prozent höheren Patientenumsatz. Gleichzeitig sind die Wartezeiten für die Patienten deutlich geringer geworden. Es geht einfach alles flüssiger.“

„Der Hauptvorteil beim aktuellen Spracherkennungssystem ist, dass sich die gesamte Arbeit flüssiger gestaltet. Befunde können jetzt viel schneller und zusammenhängender in eine Akte diktiert werden“

Magnus Ott, Facharzt für physikalische und rehabilitative Medizin und ärztlicher Leiter des MVZ Deggendorf Westlicher Graben



#### Kurze Lernkurve

Angenehm überrascht war man am MVZ Deggendorf Westlicher Graben auch vom Implementierungs- und Schulungsaufwand. „Ich war gewohnt, mehrere Tage für eine Test- und Schulungsphase zu investieren“, schildert Ott seine Erwartungshaltung. „Der Aufwand für die Dragon Medical Practice Edition dagegen war nur mit einer Dreiviertelstunde zu veranschlagen. Also im Prinzip kann man sich in einer verlängerten Mittagspause einarbeiten, wenn man ein wenig Erfahrung mit Diktiersoftware oder Spracherkennungssystemen hat.“

#### Schnelle Amortisation

Gemessen am Funktionsumfang und am Vorteil den man dadurch hat, sind die Kosten laut Ott niedrig. Eine Amortisation der Investitionen, bei der man normalerweise mit einem halben Jahr oder einem Jahr rechnet, ist im MVZ Deggendorf Westlicher Graben schon nach zwei bis drei Monaten eingetreten.

Nach den bisherigen Erfahrungen kann Herr Ott die Dragon Medical Practice vorbehaltlos an alle Fachgruppen weiter empfehlen.

„Medizinische Dokumentation ist überall nötig und wird immer wichtiger. Von daher wüsste ich keine Fachgruppe, die nicht deutlich davon profitieren würde, was sowohl was den Zeitaufwand, die Geschwindigkeit, die Komplexität als auch die Ganzheit der Arbeit angeht. Im Prinzip ist die Dragon Medical Practice Edition überall im ambulanten Bereich, wo dokumentiert werden muss, die richtige Anwendung.“

Magnus Ott, Facharzt für physikalische und rehabilitative Medizin und ärztlicher Leiter des MVZ Deggendorf Westlicher Graben

 [www.nuance.de/healthcare](http://www.nuance.de/healthcare)

 [@voice4health](https://twitter.com/voice4health)

---

#### Über Nuance Healthcare

Nuance Healthcare, ein Unternehmensbereich von Nuance Communications, bietet Spracherkennungslösungen für Ärzte in 22 Sprachen. Damit können diese Patientendaten exakt erfassen und in aussagekräftige, verwertbare Information umwandeln. Heute nutzen weltweit mehr als 10.000 Einrichtungen und 450.000 Benutzer Spracherkennungstechnologie von Nuance – mit positiven Auswirkungen auf die Versorgungsqualität, Profitabilität und Rechtssicherheit. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten besuchen Sie uns auf [www.nuance.de](http://www.nuance.de) oder schreiben Sie uns an [info.healthcare@nuance.com](mailto:info.healthcare@nuance.com)